

29. Januar 2024

Pressestelle

Stadt warnt vor Fake News in sozialen Medien

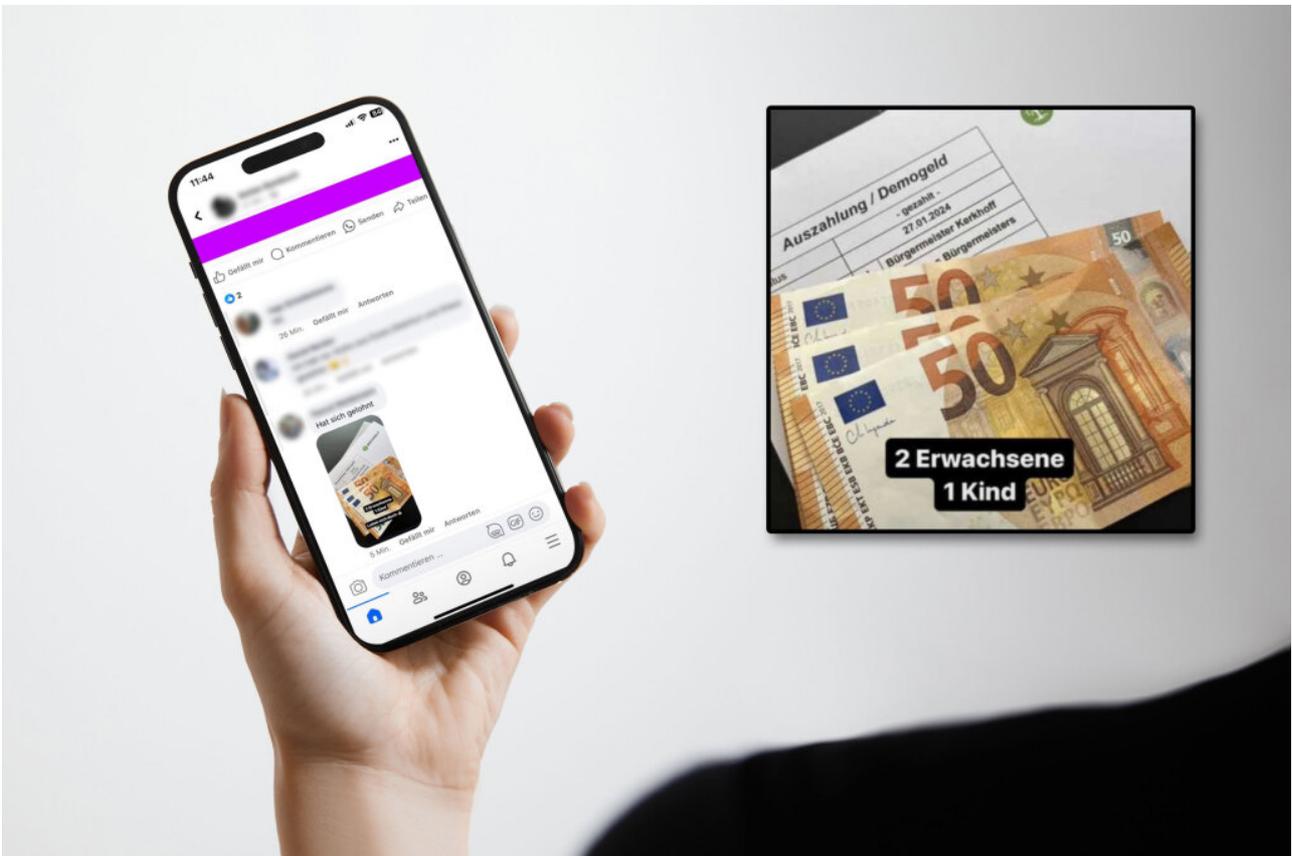
In sozialen Netzwerken kursiert zurzeit eine Falschmeldung, die der Öffentlichkeit vortäuschen soll, dass seitens der Stadt Bocholt "Demo-Geld" an Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Demonstration am vergangenen Samstag (27.1.24) ausgezahlt worden sei. Auf dem Bild wird neben Geldscheinen ein angebliches amtliches Schreiben mit dem Logo der Stadtverwaltung Bocholt vorgetäuscht.

Die Stadt Bocholt weist darauf hin, dass es sich um eine Falschnachricht ("Fake News") handelt. Diese Nachricht enthält **unwahre Informationen** und entbehrt jeglichen Wahrheitsgehalts. Die Meldung ist somit eine **bewusste Täuschung und Desinformation der Öffentlichkeit**. Die Stadtverwaltung Bocholt stellt klar, dass sie keinerlei Verbindung zu dieser falschen Nachricht hat.

Die **Stadt Bocholt hat Strafanzeige erstattet**.

Die Verbreitung von Fake News ist eine ernsthafte Angelegenheit, die das Vertrauen der Öffentlichkeit untergräbt und Unruhe stiften kann. Bürgerinnen und Bürgern wird deshalb empfohlen, sich bei Zweifeln an der Echtheit von Nachrichten direkt an offizielle Quellen - wie in diesem Fall die Stadtverwaltung - zu wenden und sich nicht von irreführenden Informationen beeinflussen zu lassen, die auf Social Media kursieren. Die Stadt Bocholt dankt allen, die dazu beitragen, die Verbreitung von Fake News zu verhindern und die Stadtgesellschaft vor Täuschung und Desinformation zu schützen.





© Stadt Bocholt (Mockup)